

Fluid Stewardship Innere Medizin

Laura Böni

smarter talents Switzerland 2025

21. Januar 2026, Luzern

Kurzer Projektbeschreibung

- Intravenös verabreichte Flüssigkeiten sind auch Medikamente, sie haben Wirkungen und Nebenwirkungen
- Verständliches Flussdiagramm als A5-Onepager für die Kitteltasche um täglich das Flüssigkeits- und Elektrolytmanagement mit einer einfachen Hilfestellung zu evaluieren

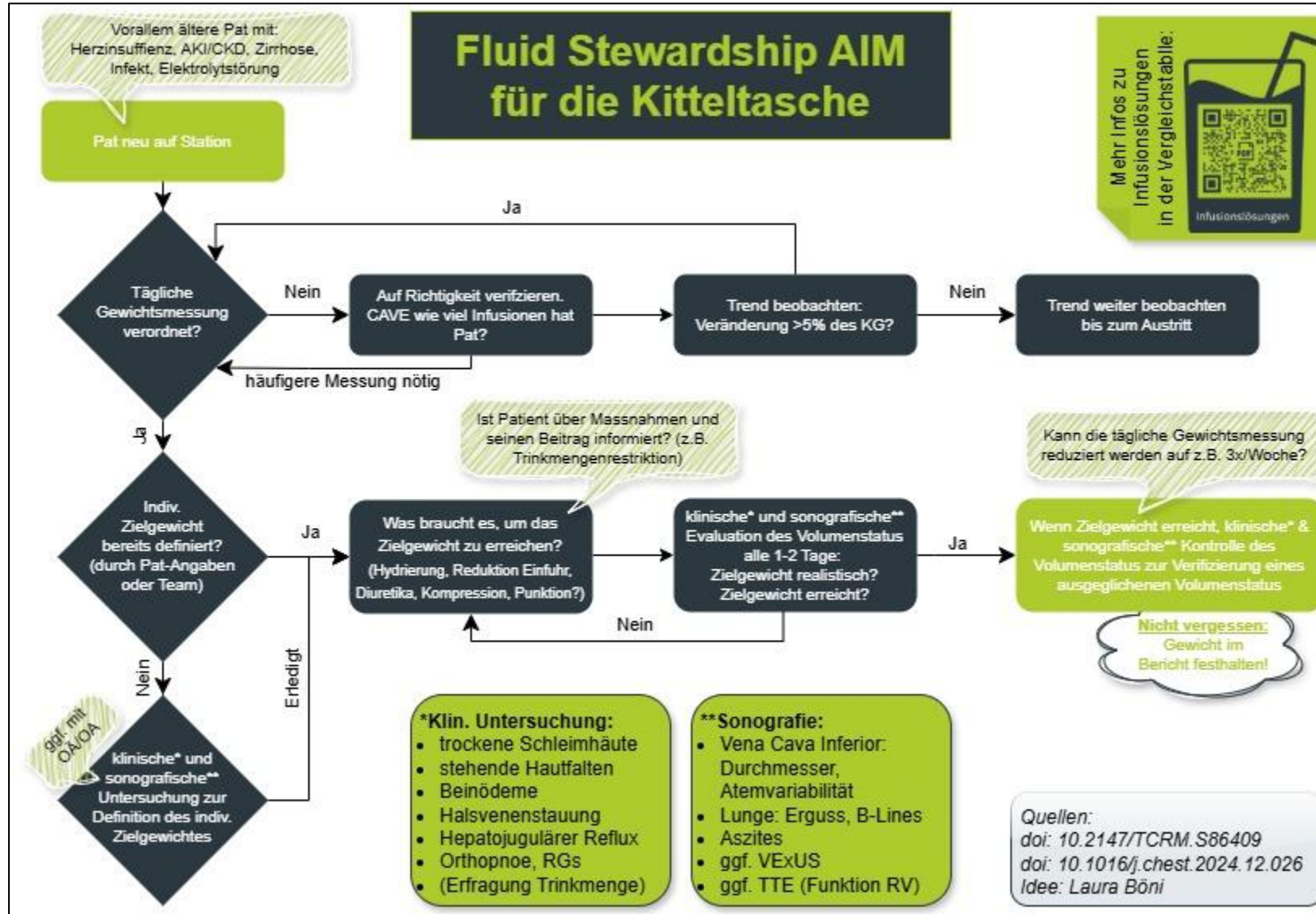
Zielsetzung

- Versorgungsqualität für stationäre Pat bezüglich Volumenmanagement verbessern
- Mit einfacher und nachhaltiger Intervention mehr Bewusstsein für die Verordnungen der verschiedenen Flüssigkeiten erreichen

Kontext

- Verabreichung von Volumentherapie im stationären Setting kann zu Hyperhydratation und Elektrolytverschiebungen führen, welches für Pat sehr belastenden sein kann
- Zielgruppe des Onepagers: Assistenzärzt*innen, die Pat stationär auf internistischen Stationen mit elektronischem Klinikinformationssystem und Zugang zu Ultraschallgeräten betreuen

Onepager



Was lief gut?

- Viel Motivation nach Einführungstagen
- Unterstützung von OA und LÄ

Was hat Freude bereitet?

- Die Vorstellung Mit-AssistentInnen eine Hilfestellung im Alltag zu bieten
- Eigenes Projekt auszuarbeiten

Schwierigkeiten

- Datenlage zu Fluid Stewardship ist schlecht für internistische Patient*innen
- Fluid Stewardship auf internistischen Stationen ist kein «relevantes» Thema im klinischen Alltag, bzw. die Notwendigkeit/die Problematik ist nicht prioritär
- Messbarkeit der Problematik vor und nach der Intervention ist bei meinem Projekt nur mit grossem Aufwand möglich (Austrittsberichte und Kurven pro Pat einzeln analysieren)

Lernmomente

- Eine Projektidee muss mit einer gründlicher Problemidentifikation beginnen, nicht mit der Lösung
- Mit der Lösung muss ein Problem behoben werden, dass nicht nur für mich relevant scheint, da sonst viel zusätzlicher Aufwand (z.B. Überzeugungsarbeit, Datenbeschaffung) anfällt

Gewonnene Einsichten

- Es fällt mir schwer ein grösseres Projekt bei 100% Arbeitspensum und zusätzlichem bereits bestehendem freiwilligen Engagement zu realisieren...

Zusammenfassung

- Ein Endprodukt wurde erstellt, aber auf dünner Datenlage. Die Signifikanz des Endprodukts ist fraglich, weil die Messbarkeit der Intervention erschwert ist.

Lessons Learned

- Es lohnt sich zuerst ein Problem ausführlich zu identifizieren, bevor man denkt, dass man schon einen Lösungsvorschlag hat und Kopf voran im Onepager-Design steckt...

mögliche nächste Schritte

- Informative Morgen-Weiterbildung zu Fluid Stewardship und dem A5-Onepager